

Blackout

1. Ereignis

Es kommt zu einem Blackout.

2. Sofortmaßnahmen

Ruhe bewahren und keine Panik verbreiten!

- **Blackout außerhalb der Schulzeiten:**
 - Schule bleibt geschlossen.
- **Blackout während der Schulzeiten oder kurz vor Schulbeginn:**
 - Kontaktaufnahme mit der (behördlichen) Einsatzleitung der Gemeinde (im Vorfeld Klärung der Erreichbarkeit) → bestmögliche Klärung der Lage
 - Anweisungen über offizielle (Radio)-Kanäle abwarten
 - Dokumentation aller relevanten Informationen zur späteren Auswertung
 - Alle Lehrpersonen und Klassen werden informiert → Unterricht wird fortgesetzt sofern die Beleuchtung dies zulässt; Wichtig: Anwesenheit prüfen
 - Prüfung auf abgängiger Personen (Kontrolle: Liftanlagen, Toiletten, ...) → mechanische Möglichkeit zur Befreiung im Vorfeld abklären
 - Abfüllen von Trinkwasser in Flaschen/Behältnisse
 - Einrichtung eines Sammelplatzes (z. B. Turnhalle) für die Lagerung von Ressourcen und den Informationsaustausch
 - Falls notwendig, ist ein Ersatz-Ort für WC-Anlagen im Freien zu organisieren (inklusive Notfall-Toilettensäcke, Klopapier, Desinfektionsmittel)
 - Schüler/innen werden NICHT vorzeitig nach Hause geschickt
- **Vorgehen in den Klassen während des Blackouts:**
 - Situation sachlich erklären und Gefühle und Ängste der Schüler/innen ernstnehmen
 - Unterricht sollte, wenn möglich fortgesetzt werden
 - Aktivitäten zur Beschäftigung bereithalten (Brettspiele, sportliche Aktivitäten)
 - Schulausgänge werden abgebrochen (entweder Rückkehr zur Schule oder Kontaktaufnahme mit nächstliegender Einsatzstelle bezüglich weiterer Vorgangsweise)

- Vorgehen nach Unterrichtsende:
 - Schüler/innen bleiben bis zum geplanten Unterrichtsschluss in der Schule
 - Mit Erziehungsberechtigten ist im Vorfeld abzuklären (Einverständniserklärungen), wie die Schüler/innen entlassen werden dürfen (Abholen, selbstständiges Nach-Hause-Gehen, ...)
 - Zu bedenken ist:
 - Auch Erziehungsberechtigte können gegebenenfalls nicht rechtzeitig zu Hause sein
 - Es kann zu massiven Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen
 - Organisation einer Heimbringung von Schüler/inne/n, die nicht abgeholt werden können; bis dahin hin Beaufsichtigung in der Schule
Wichtig: Entlassungs- und Abholzeiten sowie die abholende Person genau dokumentieren; Dokumentation bei Polizei oder Gemeinde hinterlegen
 - Vor Versperren Sicherung des Gebäudes oder Übergabe an den/die Schulerhalter/in
 - Weitergabe aller relevanten Informationen an die Einsatzleitung
 - Informationsaushang im Eingangsbereich für Eltern/Erziehungsberechtigte (Adresse von Schulwart/inn/en, Lehrpersonen und Schulleitung sowie Information wann und wie die Schüler/innen die Schule verlassen haben)

Sammlung wichtiger Kontaktdaten im Vorfeld:

| | |
|---|------------------------------|
| Schulleiter/in | Adresse, Telefonnummern |
| Hauptschlüssel | Wer? Wo? |
| Hausmeister/Schulwart | Name, Adresse, Telefonnummer |
| Gemeindeamt | Adresse, Telefonnummer |
| Nächste Polizeidienststelle | Adresse, Telefonnummer |
| Nächste Feuerwahrstation | Adresse, Telefonnummer |
| Vorgesetzte Schulbehörde | Name, Adresse, Telefonnummer |
| Nächstes Krankenhaus / Rotkreuz-Station | Name, Adresse, Telefonnummer |
| Zivilschutzbeauftragte | Name, Adresse, Telefonnummer |
| Brandschutzbeauftragte | Name, Adresse, Telefonnummer |
| Erste Hilfe Kräfte in der Schule | Name, Adresse, Telefonnummer |
| Strom/Gasbetreiber | Name, Adresse, Telefonnummer |
| etc. | |